

Neues aus der Heide

Ausgabe 6 vom 21. Februar 2017

Liebe Mitglieder im Bürgerverein und Bewohnerinnen und Bewohner in der Heide!

Hier erhalten Sie „*Neues aus der Heide*“, die zweite Ausgabe unseres digitalen Newsletter im Jahr 2017, in dem wir in unregelmäßigen Abständen über die wichtigen Ereignisse in und um die Heide herum berichten.

Das nächste Heideheft wird Sie spätestens im Juli 2017 ausführlich über die Aktivitäten des Bürgervereins und die Geschehnisse in der Heide informieren. Unser Newsletter möchte Sie zwischen den Erscheinungsterminen des Heideheft über das aktuelle Geschehen in der Heide und zu wichtigen Terminen auf dem laufenden halten.

Wir freuen uns natürlich sehr, wenn Sie diese Informationen in Ihrem Freundes- und Bekanntenkreis weitergeben und so indirekt für eine Mitgliedschaft im Bürgerverein werben. Damit weiß man als Heidebewohnerin und Heidebewohner immer gut Bescheid.

Irma Boss

1. Vorsitzende des Bürgervereins Neureut - Heide, E-Mail: kontakt@irmaboss.de

Termine ...Termine...Termine...Termine...Termine...Termine...Termine...

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2017 am 9.März um 20.00 Uhr

Am **9. März 2017** findet um **20 Uhr** in der Rheinstube der Badnerlandhalle die Jahreshauptversammlung des Bürgervereins statt. Die Einladung dazu finden Sie auch auf einem grünen Wurfzettel in Ihrem Briefkasten.

Wir haben in den vergangenen Monaten hart daran gearbeitet neue Mitglieder für den Vorstand zu gewinnen, was nicht leicht ist. An diesem Abend finden Nachwahlen statt und Sie können die Gelegenheit nutzen sich einen persönlichen Eindruck von den alten, aber hoffentlich auch neuen Vorstandsmitgliedern zu verschaffen.

Nutzen Sie diese Möglichkeit und zeigen Sie mit Ihrer Teilnahme an der Jahreshauptversammlung Ihre Wertschätzung für diejenigen, die sich ehrenamtlich für die Belange der Heide einsetzen.

Wie üblich haben wir auch ein Thema des Abends und wollen Ihnen dabei ein spannendes und zukunftsweisendes Projekt vorstellen.

Wir begrüßen dazu sehr herzlich

Christine Jung-Weyand, Vorstand des Badischen Landesvereins für Innere Mission und Quartiersmanager Bernhard Baldas

Der Badische Landesverein für Innere Mission hat vor etwas mehr als drei Jahren in der Südweststadt ein Quartiersprojekt ins Leben gerufen. Derzeit gibt es nur zwei solche Projekte in Karlsruhe, die mit Blick auf die Veränderungen in unserer immer älter werdenden Gesellschaft und die Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements aus öffentlichen Mitteln des Deutschen Hilfswerks gefördert werden. Mit einem solchen praxisnahen Projekt soll dem Wunsch vieler Bewohner, im Alter so selbstständig wie möglich in ihrem Stadtteil leben zu können, Rechnung getragen werden durch die Vernetzung und Bündelung von **generationenübergreifenden** Angeboten und dem Austausch zwischen engagierten Bürgerinnen und Bürgern und den verschiedenen Institutionen im Stadtteil.

Frau Jung-Weyand und der hauptamtliche Quartiersmanager werden in ihrem Vortrag Ziele und Angebote und die bisherigen Erfahrungen im Quartiersprojekt als mögliches Modell der Zukunft in anderen Stadtteilen vorstellen.

Einladung zum Heideputz 2017 am 25.März um 10.00 Uhr

Erwachsene und Kinder sind herzlich eingeladen zu Beginn des Frühlings die Gegend um den Heidesee von Unrat zu befreien. Das ist nicht nur sinnvoll, sondern macht auch Spaß. Der Bürgerverein stellt Müllsäcke und Zangen (in begrenzter Zahl) zur Verfügung und zum Abschluss stärken sich alle bei Getränken und einem kleinen Vesper. Für die teilnehmenden Kinder wird es auch Gutscheine geben, die die Stadtverwaltung zur Verfügung stellt.

Wir hoffen auf einigermaßen gutes Wetter und eine rege Teilnahme.

Unser „Heidefestle“ am 16.September 2017

Merken Sie sich schon jetzt diesen Termin vor, an dem sich Jung und Alt in der Heide zwanglos treffen können. Über die weitere Planung und die Programmpunkte werden wir Sie rechtzeitig informieren.

Info....Info....Info....Info....Info....Info....Info....Info....Info....Info....

Verkehr in der Heide:

Anfang Februar haben sicher manche von Ihnen die Verkehrszählung beobachtet, die an einigen Stellen der Heide und Neureut stattgefunden hat. Damit wurden die Verkehrsströme gemessen, die durch den Bocksbornweg, den Klammweg und den Alten Postweg fließen. Diese Messung ist Bestandteil einer Verkehrsuntersuchung, die die Stadtverwaltung (Stadtplanungsamt) besonders in Hinblick auf eine zu erwartende Verkehrsentwicklung in der Heide und in Neureut in Auftrag gegeben hat. Ein

ausführliches Schreiben der Vorsitzenden des Bürgervereins mit Hinweisen auf die zu erwartende Problematik in puncto Verkehr in der Heide bildet einen Bestandteil in diesem Auftrag.

Der Bürgerverein Neureut Heide fordert von der Stadt ein **Gesamtverkehrskonzept** für die Heide. Hierzu erstellte eine thematische Gruppe Verkehr zur Unterstützung des Vorstandes eine Übersicht über die verschiedenen Problempunkte in der Heide und erarbeitete verschiedene Vorschläge. Es fanden bisher ein Treffen vor Ort in der Heide mit dem Leiter des Ordnungsamtes, Herrn Dr. Björn Weiße, seinem Stellvertreter und Ulrich Wagner, Abteilungsleiter im Stadtplanungsamt und ein ausführliches Gespräch in der Ortsverwaltung Neureut statt. Dazu kamen noch Telefonate mit Zuständigen und das oben erwähnte Schreiben an das Stadtplanungsamt. Wir befürchten noch weiter zunehmenden Verkehr durch geplante Neubaugebiete, den Bau einer zweiten Rheinbrücke und des Waschparks. Die Heide ist bereits jetzt besonders zu den Hauptverkehrszeiten stark belastet. Wir wollen verhindern, dass die Heide in Hinblick auf den Verkehr zum „Durchfahrtsstadtteil“ wird.

Deshalb begrüßen wir diese Verkehrszählung als ersten Schritt, die Verkehrssituation mit Zahlen zu untermauern und sind gespannt.

Es ist geplant, die Ergebnisse in einer öffentlichen Veranstaltung voraussichtlich am 5. April 2017 in der Badnerlandhalle vorzustellen. Die genaue Uhrzeit ist uns noch nicht bekannt. Wir werden Sie aber nach Möglichkeit rechtzeitig informieren.

Grüne Heide:

Im Rahmen der Initiative „Meine Grüne Stadt Karlsruhe“ wurden bereits im November von den teilnehmenden Bürgerinnen und Bürgern aus Karlsruhe viele verschiedene so genannte „Anpackerprojekte“ entwickelt. Zusammen mit anderen Interessierten wurden ein von der Vorsitzenden des Bürgervereins, Irma Boss, eingebrachter Vorschlag die Umgebung des Heidesees aufzuwerten, aufgegriffen und verschiedene erste Ideen und eine grobe Vorgehensweise erarbeitet.

Wir freuen uns, dass wir unter den vielen Projekten eine Chance bekommen, mit Unterstützung der Stadtverwaltung ein solches Projekt mit dem Arbeitstitel **„Erlebbares Biotop Heidensee“** anzugehen. In dieser Woche findet ein erstes Treffen mit verschiedenen Verantwortlichen in der Ortsverwaltung statt.

Wir werden bei der Jahreshauptversammlung ausführlicher über die Ergebnisse des Treffens berichten.